

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Einwohnern von Siegmars und Umgebung zur gefl. Kenntnisnahme,
dass ich **morgen, am 5. Oktober** in

Siegmars, Hofer Strasse 5

ein Atelier für künstlerische Photographie

eröffne. Gleichzeitig unterhalte ich ein ständiges Lager von
photographischen Apparaten und Bedarfsartikeln.

Für prompte und saubere Bedienung werde ich bestens Sorge tragen und bitte
ich für mein neues Unternehmen um gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

A. Hessel.

Morgen Sonntag geöffnet von vor-
mittags 11 bis nachmittags 5 Uhr.

Produkten-Verteilungs-Verein Reichenbrand u. Umg.

e. G. m. b. H.
Bestellung auf Gänse zur Firmes nimmt die Verwaltung bis zum 10. Oktober
entgegen.

Gasthaus Reichenbrand.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein **H. Klobe.**

Gasthaus Siegmars.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik,
wogu freundlichst einladet **Emma verw. Lehrmann.**



Gasthof
**Goldner
Löwe**
Reichenstein.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll **Emil Müller.**

Weißer Adler, Reichenstein.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
öffentliche Ballmusik.
Hochachtungsvoll **Rob. Börner.**

Restaurant Bad Grüns.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
öffentliche Ballmusik.
Hierzu ladet ergebenst ein **Eduard Ludwig.**

Geschäfts-Veränderung.

Der geehrten Einwohnerschaft von Siegmars und Umgegend
erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich das bisher von Frau
Margarete verm. Kupfer innegehabte

Milch- und Buttergeschäft

käuflich erworben habe und daselbe in unveränderter Weise weiter-
führen werde.

Ich bitte, das meiner Vorgängerin erwiesene Wohlwollen auch
auf mich zu übertragen und empfehle mich

Hochachtungsvoll

Emil Baldauf.

Siegmars, den 1. Oktober 1913.

Zu verkaufen:

Eine 9er 28 cm **Links- und Rechts-Strick-
maschine** von Stoll, eine 8er 23 cm
Großereiche **Röpermaschine**, (Maschinen
wie neu). Angebote unter **O. O. 27** an
die Expedition d. Bl. erbeten.

Paradies-Honigpulver,

gefesl. gesch. und preisgekrönt, à P. 95 Pf.,
empfiehlt **A. Drechsler,**
Reichenbrand, Reo. 10/11, 3, 11 r.

Rosen!

Wegen Räumung eines größeren Quartiers
sind **Ziersträucher** und **niedrige starke
Rosen** billig zu verkaufen.

Ed. Dietrich
Rosenschule.

Junge
Maistgänse
verkauft **Otto MoBig,**
Siegmars.

Frischen Schellfisch
empfiehlt **Isolin Lohs,**
Siegmars.

Schellfisch
à Pfund 25 Pf.
empfiehlt **Bruno Lieberwirth,**
Reichenbrand, Tel. 257.

Lebendfrischen
Schellfisch
ff. Rot- und Weißkranz
sowie täglich frischgeräucherter und
marinierte Serringe empfiehlt
billigst **Eduard Herrmann,**
Reichenbrand, Hofer Str. 55.

Frischen Schellfisch
empfiehlt **Emil Friedrich,**
Reichenstein, Umbacher Str. 26.

Heute lebendfrischen
Schellfisch
1 bis 2 Pfund schwer,
empfiehlt **Paul Meichsner,**
Reichenstein.

Frischen Schellfisch
empfiehlt **Max Püschmann,**
Siegmars, Hofer Str. 28.
frisch gepickte

Hasen
empfiehlt **Otto Specht,**
Siegmars, Telephon 178.

Heute frischen Schellfisch.

Malzkaffee
Zu jedem Pfund-Paket ein wertvoller
Bon gratis
R. Solbmann, Neustadt, Nr. 77
Siegmars, Hofer Str. 39.

Stopps vereinigte Kino-Theater Siegmars-Reichenstein.

Programm für Sonntag den 5. Oktober 1913 in
Köhlers Restaurant Reichenstein:

Als Haupt-Schlager:

Die Heldin von St. Honorée,

oder:

Der Ritt eines preußischen Manens auf Leben und Tod!

Großes Kriegedrama in 3 Akten, nach den hinterlassenen Aufzeichnungen
eines Kriegsveteranen von 1870/71.

1. Akt.

1. Abt.: Die reiche Erbin, oder: Die schöne französische Quartierwirtin.
2. Abt.: Der Tagesrapport der 3. Kompagnie. Die Kompagnie marschirt
morgen weiter und wird durch eine Eskadron Manens ersetzt
ges. v. Goeben.

3. Abt.: Der meuchlerische Plan des Feldleiters.
4. Abt.: Wir feiern zum Schein die Verlobung Vincens mit dem Gastwirt
Bertrand, laden die Preussens ein und machen sie nachts alle nieder.
5. Abt.: Die Franctireurs.
6. Abt.: Die Soldaten sollen hinter offenen Türen schlafen!

2. Akt.

Die Einladung zu einer Bluthochzeit.

7. Abt.: „Also hier schläft der Man?“
8. Abt.: „Sie sollen ihm nichts tun, denn ich liebe ihn!“
9. Abt.: „Also heute Abend wird ihre Verlobung gefeiert?“

3. Akt.

Ein Ritt auf Leben und Tod.

10. Abt.: Die Tragödie des Verlobungsfestes beginnt.
11. Abt.: „Gib mir dein Wort, Heinz, auf deinem Zimmer zu bleiben und
nicht zu dem Feste zu kommen!“
12. Abt.: Die rettende Quantgarbe.
13. Abt.: „Fliehet! Die Preussen kommen!“

Das gewaltige Ringen aus den denkwürdigen Kriegsjahren 1870/71,
jene Zeit, in der das ganze deutsche Volk in Wehr und Waffen erstand, wird
den Erbfeind und das unenträglich französische Joch von sich abzuschütteln, wird
wieder lebendig. Jeder Deutsche kennt die ruhmreichen Taten, aber kein Kriegs-
lieb und kein Heldengedicht meldet von dem Opertode so mancher deutschen
deutscher Jungen, der, anstatt in offener Feldschlacht, unter den heimtückischen
Kugeln der Franctireurs fiel, wie es uns dieses Bild zeigt.

Programm

für Dienstag, den 7. Oktober, Gasthaus Siegmars,
sowie
für Mittwoch, den 8. Okt., Köhlers Restaurant, Reichenstein.

Als Haupt-Schlager sei da besonders hervorgehoben:

Die wahrsagende Zigeuner-Mutter

oder: Der Schleier der Isis.

Drama in 2 Abteilungen.

Leuzlieb! — Ein südlischer Garten lachend in Frühlingsschmelze und Blüten-
schönheit. Lachend springt des Schlossherrn Tochter mit ihrer Gefährtin aus
Wiesenhang hinunter, denn unten im Dorf liegt ein Zigeunertlager, eine bezaue-
rte Zigeuner-Mutter schaut aus dem Wagenfenster. „Mütterchen, kannst du
weissagen?“ scherzen die jungen Mädchen. Aufmerksam holt sie einen Kräftel
herbei, in dem man die Zukunft sehen konnte. Neugierig schauen die Mädchen
in die Tiefe. Bleich wird das arme Mädchen und sie wendet sich bedend ab,
denn ein Lotenschädel flarrt in ihr junges, blühendes Antlitz. Wie uns dieses
Drama zeigt, sollte diese Weissagung recht behalten, auch sie sollte erst mit dem
Geliebten vereint werden, als das Meer über ihr Haupt zusammenschlug.

Hierauf noch:

Haben Sie nichts zu verzoßen? } Zwei lustige Humoresken.
Pfeife und der Wunderhund. }
Französische Wandber. }
Der neueste Wochenbericht. } Beherrschendes aus aller Welt.

Zum Schluß der große humoristische Schlager:

Kümmere dich um Amelie.

Humoristische Komödie in 2 Akten,
bei der man aus dem Lachen nicht herauskommt.

In Reichenstein findet Sonntag von 1/2 3 Uhr, Mittwoch von 5 Uhr,
in Siegmars, Dienstag von 1/2 6 Uhr ab

große Kinder- und Jugend-Vorstellung

mit extra dazu gewähltem Programm statt.

Stets nur bemüht immer vom Besten nur das Beste zu bringen, ladet zu
diesen Vorstellungen ergebenst ein **Otto Stopps.**

Hochfeine Kragengarnituren

in Batist, Spachtel
und Weißtischerei,
das allerneueste,
sind wieder eingegangen,
ferner Gardinen, Altfragen, fertige
Wirtschaftschürzen, weiße Träger-
und Ländelschürzen, Untertailen,
große Auswahl, sowie Erstlings-
wäsche und Wachsdrucke
in der
Fabrik-Resieniederlage
von
Carl Richter,
Siegmars, Rosmarinstr. 3,
gegenüber der Schule.

WYBERT-TABLETTEN

Allen Personen, die ihre Stim-
organe anstrengen müssen, gewährt
Wybert-Tabletten sichersten Schutz
vor Ermüdung der Stimme. Sie
sind bei Erkältungen ihrer liebsten
Eigenschaften wegen geschätzt. Tausende
bezeugen die einzigartige Wir-
kung derselben. Vorrätig in allen
Apotheken u. Drogerien à M. 1.—
Niederlage in Siegmars: Drogerie
von Erich Schulze.

1 Krauß Dampfgeschwappapparat
1 gr. Dauerbrandofen
verkf. billig **M. Wächler, Heubühlstr. 11**

7000 Mark
als alleinige Hypothek sofort oder
gefucht. Offerten unter **D 73** an die
Expedition d. Bl. erb. Agenten verkaufen